

In 5 Schritten zum guten Website-Artikel

~ Spickzettel für erfolgreiche ADFC-Redakteur:innen ~

Ein guter Website-Text muss auf den ersten Blick überzeugen: Wie funktioniert das? Website-Texte zeichnen sich durch eine besondere Struktur aus. Diese Struktur folgt aus dem Klick-, Scroll- und Blickverhalten des Website-Betrachters. Der Text wird eher gescannt als gelesen. Das Auge des Betrachters sucht zunächst nach Anhaltspunkten. Das sind zum Beispiel der Titel, Zwischenüberschriften, einzelne, möglichst kurze Absätze, Listen und ein starkes Bild.

In 5 Schritten zu einem Website-Artikel, der gerne gelesen wird:

1. Aussagekräftiges Bild

Bevor der Beitrag angelegt wird, überlege ich mir, welches **Aufhängerbild** ich nutze. Ein gutes Bild verrät bereits mehr als man denkt: Sind die abgebildeten Menschen darauf aktiv? Was machen sie? Sehen sie sympathisch aus? Ist der ADFC sichtbar? Sind Fahrräder im Bild? Neben einer guten Auflösung kommt es auch auf das richtige Format an. Mein Bild muss quer sein, im Backend kann ich es direkt auf den gewünschten Fokus zuschneiden.

2. Knackiger Titel

Worum geht es, was ist das Thema, was soll der/die Leser:in tun? Der Titel macht in wenigen Worten in **aktiver Formulierung** (Starke Verben sind besser als dröge Substantivierungen) klar, worum es geht.

3. Teaser beantwortet W-Fragen

Wer soll wann was wo und wie machen – und zu welchem Zweck? Der Teaser-Text besteht aus 2-3 kurzen Sätzen und gibt Antworten auf die sogenannten **W-Fragen**.

4. Lebendige Sprache

Nachdem ich alle Fakten gesammelt habe, bereite ich mein Anliegen in aktiver Sprache auf. **Vorrang hat die lesende Person**, nicht ich als Redakteur:in! Dazu stelle ich mir folgende Fragen: Wozu ist die/der Leser:in hier? Was will sie wissen? Wie kann ich mit meinem Beitrag die/den Leser:in mit den Infos versorgen, nachdem sie/er gesucht hat?

„**Fasse dich kurz**“ – diese alte Autorenweisheit gilt besonders für Website-Texte. Kurze Sätze überzeugen und sind unmittelbar verständlich. Schachtelsätze, zu viele Hauptwörter, Füllwörter und Fremdwörter sind tabu. Als Richtlinie gilt eine Obergrenze von 20 Wörtern pro Satz. Noch weniger ist besser. Ein guter Website-Texter **formuliert aktiv statt passiv**. Das sorgt für Dynamik und Überzeugungskraft. Gerade angesichts der großen Konkurrenz im Netz sind die Anforderungen an Web-Beiträge höher als im Print-Bereich. Ein erfolgreicher Text fürs Web ist außerdem verständlich und in der Sprache der Zielgruppe geschrieben sowie – ganz

wichtig – korrekt in Rechtschreibung und Grammatik.
Als ADFC sprechen wir von „uns“ statt von „dem ADFC“, unsere
Leser:innen duzen wir.

„Call To Action“ – mit welchem Handlungsaufwurf ist der Beitrag
versehen? Sollen die Leser:innen etwa zu einer bestimmten Veranstaltung
kommen? Benenne es klar!

5. Artikelaufbau

Der Artikel selbst gliedert sich in max. 3-4 Absätze. Ein Absatz besteht aus
8-10 Sätzen und wird durch eine Zwischenüberschrift angeführt.

Die Struktur der Absätze folgt folgender Logik: Wichtigstes zuerst, von
unten kann man kürzen.

Tipps & Tricks für einen guten Abschluss:

A) Schlüsselwörter

Innerhalb eines Absatzes werden die wichtigsten 1-2 Begriffe (so genannte
Schlüsselwörter oder „Keywords“) gefettet. Üblicherweise handelt es sich
hier um Wörter, die unserer Arbeit einen größeren Kontext geben und so
auf den ersten Blick erkennen lassen, warum wir als ADFC aktiv sind.

Beispiele: Verkehrswende, Vision Zero, Klimaschutz.

B) Verlinkungen

Sinnvolle Links zu weiteren Beiträgen sind erwünscht. Am besten ist es, auf
eigene ADFC-Inhalte zu verlinken. *Beispiel:* In meinem Beitrag geht es um
Politik in meinem Bezirk, also verlinke ich sinnvollerweise an einer
geeigneten Stelle auf den großen ADFC-Forderungskatalog. So können
Leser:innen umfassend über alle Forderungen des Berliner ADFC informiert
werden, ohne dass ich mich in meinem Beitrag wiederhole.

C) Listen

Listen und Aufzählungen lockern einen Fließtext auf. *Beispiel:* „Diese fünf
Dinge wollen wir auf unserer Kieztour zeigen“ oder „Auf unserer Netzwerk-
Radtour planen wir diese drei Zwischenstops“, ...

Mehr Lesen:

Zum Thema ‚gute Schreibe‘ und Formulierungen:

<https://www.contentessa.at/blog-contentessa/2016/4/20/10-tipps-gelungene-texte-im-web>

<https://www.wildner.de/magazin/seo-erfolgreiche-online-texte-verfassen.html>

Zum Thema Artikelaufbau:

<https://www.textbroker.de/website-texte-schreiben-lassen>

Berlin, im März 2022

Lisa Feitsch